

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN
im Erfurter Stadtrat

DS 1745/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Maßnahmen gegen Verschmutzung im Radhaus; öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ab wann soll die Packstation errichtet werden und welche Maßnahmen sollen begleitend durchgeführt werden, z.B. eine bessere Ausleuchtung?

Durch die Stadt wurde ein Vertragsentwurf für die Nutzung derjenigen Fläche (o. ä.), auf der die Packstation errichtet werden soll, an die Deutsche Bahn versendet. Ein Ausführungsdatum ist derzeit nicht bekannt.

Im Jahr 2023 wurde das Radhaus in der Bahnhofstraße durch die Stadt mit hochwertiger LED Beleuchtung ausgestattet. Die Ausleuchtung der Station wurde deutlich verbessert. Der Lichtkegel wurde erweitert, so dass auch der Weg zwischen Station und Bahndamm mit ausgeleuchtet ist.

Weiterhin wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem ADFC Erfurt und der Stadtverwaltung geschlossen. Der ADFC kontrolliert, reinigt und wartet kleinere Maßnahmen im Radhaus gegen eine Vergütung. Die Situation hat sich seitdem im Radhaus stark verbessert.

Durch die Vollzugsdienstkräfte der Ordnungsbehörde wird der Bereich um den Erfurter Hauptbahnhof, wozu auch die dort verorteten „Radhäuser“ gehören, im Rahmen der tatsächlichen Möglichkeiten täglich bestreift.

Bei der Feststellung von Verstößen gegen die Rechtsordnung, insbesondere die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Erfurt (Stadtordnung), werden die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung und Durchsetzung der betreffenden Normative veranlasst. Dazu zählen die Unterbindung und Beseitigung von verzeichnender Störungen, die Sanktionierung festgestellter Verstöße und die Verfügung/ der Vollzug zeitlich und örtlich begrenzter Platzverweise.

Im benannten Bereich betrifft dies unter anderem das Wegwerfen von Abfällen sowie die Verrichtung der Notdurft. Bei Erfordernis erfolgen ämterübergreifende Abstimmungen zur kurzfristigen Säuberung des

Seite 1 von 2

betreffenden Areal.

2. Welche Möglichkeiten bestehen, ein niedrighschwelliges WC-Angebot im Bahnhofsbereich zu installieren und mit welchem Ergebnis wurde dies bisher diskutiert?

Hier wurden verschiedene Varianten geprüft:

- Umnutzung des ehemaligen Radstores zur WC Anlage
- Errichtung eines Trocken WC
- Bau von sogenannten Verrichtungsecken

Die Maßnahmen wurden jeweils wegen mangelnder Platzverhältnisse oder wegen fehlenden technischen Voraussetzungen verworfen.

3. Wie wird der Oberbürgermeister sicherstellen, dass das Problem durch die Packstation nicht lediglich verlagert, sondern nachhaltig behoben wird?

Es ist möglich, dass die Packstation das Problem temporär verlagern wird. Kurzfristig soll die Situation für die Nutzer des Radhauses verbessert werden. Eine nachhaltige Problembehebung kann durch die Belebung dieses Quartiers erfolgen. Dabei spielt die Erschließung der ICE-City West eine große Rolle, da der Weg entlang des Radhauses eine starke Belebung erfahren wird.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn